

# 10.000 Euro für den Bürgerdialog

Nachhaltigkeitsstrategie wird gefördert.

**Kalletal.** Frohe Kunde aus Bonn: Wie Bürgermeister Mario Hecker mitteilt, hat die Gemeinde Kalletal den vollumfänglichen Förderbescheid für eine weitere Maßnahme zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie erhalten. In Summe: 10.000 Euro. Fördermittel, mit denen die Gemeinde insgesamt fünf Dorfgespräche veranstalten will.

Wie berichtet, hatte die Gemeinde als „Global nachhaltige Kommune in NRW“ bereits im März dieses Jahres einen Plan mit insgesamt 72 Maßnahmen zu fünf Themenfeldern verabschiedet, die da lauten: „Lebenslanges Lernen & Kultur“ (Termin im Oktober), „Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft“ (Februar 2022), „Globale Verantwortung & Eine Welt“ (Juni 2022), „Nachhaltige

ge Mobilität“ (Oktober 2022) sowie „Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung“ (Februar 2023).

Jeweils ein Dorfgespräch soll jeweils einem der fünf Themenfelder zugeordnet werden. Die 16 Kalletaler Dörfer sollen dabei in fünf Gruppen untergliedert werden. Die fünf Termine sollen in Dorfgemeinschaftshäusern stattfinden. Ein Impulsvortrag zum Themenfeld, begleitet durch entsprechendes Bild- und Filmmaterial, bildet den Beginn. Im Anschluss geht es in den Dialog, dem sich dann runde Tische zu einzelnen Maßnahmen der Strategie anschließen. Die Abschlussveranstaltung, in der die Ergebnisse vorgestellt werden, ist für Juni 2023 im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen geplant.

LZ 05.07.2021

## Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie gefördert Geld für Gespräche

**KALLETAL** (WB/jg). Die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Kalletal wird gefördert: Die Bewerbung unter dem Projekttitel „17 Nachhaltigkeitsziele – 16 Dörfer – 1 Gemeinde – DORFGespräche zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Kalletal“ war erfolgreich.

Mit 10.000 Euro wird das Projekt im bundesweiten Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung, unterstützt durch den Deutschen Städte- und Gemeindebund, die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, den Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten

e.V. und den Deutschen Volkshochschulverbund, gefördert.

Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sollen „DORFGespräche“ in den einzelnen Ortsteilen und eine zentrale Abschlussveranstaltung stattfinden.

Die Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie besteht aus den fünf Themenfeldern: Lebenslanges Lernen & Kultur, Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft, Globale Verantwortung & Eine Welt, Nachhaltige Mobilität sowie Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung.

Vlothoer Zeitung 10.07.2021

# 17 Nachhaltigkeitsziele: Kalletal setzt sich in weiterem Fördermittel-Wettbewerb durch

Die Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie wird mit 10.000 Euro unterstützt

**Kalletal (jn/red).** Die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Kalletal erfährt monetäre Unterstützung: Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs "Miteinander reden - Gespräche gestalten - gemeinsam handeln" wurde Kalletal eine 100-prozentige Fördersumme von 10.000 Euro zugesprochen. Das bedeutet: Ohne jeglichen Eigenanteil.

Der Zweck: die Umsetzung der Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie soll mit dem Geld gefördert werden. Die Gemeinde hatte ihre Bewerbung im Wettbewerb mit dem Titel "17 Nachhaltigkeitsziele, 16 Dörfer, eine Gemeinde - Dorfgespräche zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Kalletal" eingereicht. Der Wettbewerb wurde in Zusammenarbeit von Bundeszentrale für politische Bildung mit Deutschem Städte- & Gemeindebund, der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume, des Arbeitskreises Deutscher Bildungsstätten e.V. und dem Deutschen Volkshochschulverbund durchgeführt.



*Kalletal bekommt Fördergelder, um bis zum Herbst 2023 die geplanten Dorfgespräche der Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen.*

*Foto: Wettbewerb "Miteinander Reden" / Gemeinde Kalletal*

Die sogenannten "Meilensteine" der konkreten Umsetzung vor Ort, also die Eckdaten, stehen dabei schon fest, wie Kalletals Bürgermeister Mario Hecker mit einem Auszug aus der detaillierten Bewerbung belegt. Die Dauer der Umsetzung ist bis Herbst 2023 festgesetzt. Folgendes

ist nach der nun erfolgten Bekanntgabe geplant: **Oktober 2021:** DORFGespräch zum Themenfeld „Lebenslanges Lernen & Kultur“. **Februar 2022:** DORFGespräch zum Themenfeld Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft. **Juni 2022:** DORFGespräch zum Themenfeld

„Globale Verantwortung & Eine Welt“. **Oktober 2022:** DORFGespräch zum Themenfeld „Nachhaltige Mobilität“. **Februar 2023:** DORFGespräch zum Themenfeld „Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung“. **Juni 2023:** Abschlussveranstaltung. **Oktober 2023:** Offizieller Presetermin zur Vorstellung der Dokumentation.

Die Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie besteht aus insgesamt fünf Themenfeldern: Lebenslanges Lernen & Kultur, Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft, Globale Verantwortung & Eine Welt, Nachhaltige Mobilität sowie Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung. Insgesamt 72 Maßnahmen sind diesen Feldern zugeordnet. Die Umsetzung der Maßnahmen soll unter Einbindung der Bürger in einzelnen Dorf-Gesprächen erfolgen, die in den Dorfgemeinschaftshäusern stattfinden werden. Die Abschlussveranstaltung ist dann im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen geplant.

## Fördermittel für Kalletaler Dorfgespräche

### KALLETAL-HOHENHAUSEN

(WB). Das Programmbüro labconcepts GmbH aus Bonn, federführend im bundesweiten Wettbewerb „Miteinander reden – Gespräche gestalten – Gemeinsam handeln“, hat mitgeteilt, dass die Bewerbung der Gemeinde Kalletal unter dem Projekttitel „17 Nachhaltigkeitsziele → 16 Dörfer – 1 Gemeinde“ – DORFGespräche zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Kalletal“ erfolgreich war. Wie Bürgermeister Mario Hecker weiter informierte, geht damit eine 100-prozentige Förderung in Höhe von 10.000 Euro einher.

Dieser Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung wird unterstützt durch den Deutschen Städte- und Gemeindebund, die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, den Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten und den Deutschen Volkshochschulverband. Die DORFGespräche sollen in den Dorfgemeinschaftshäusern stattfinden. Ein Impulsvortrag, begleitet durch entsprechendes Bild- und Filmmaterial, bildet den jeweiligen Beginn. Im Anschluss geht es in den Dialog, dem sich dann runde Tische anschließen. Der Abschluss findet im Bürgerbegegnungszentrum statt.

Vlothoer Zeitung

30.06.2021